



Am Abend erstrahlte der Schleifrashof in stimmungsvollem Licht.



Fotos: Frank Schäfer Im Generationentreff gab es hübsche Geschenkideen.

50 Stände und eine rekordverdächtige Gästeschar

Stimmungsvoller Adventsmarkt in Schleifrashof, Heimatmuseum und Generationentreff

Von **FRANK SCHÄFER**
SALMÜNSTER

Der Weihnachtsmarkt im Schleifrashof, organisiert von der Vereinsgemeinschaft Salmünster, war ein voller Erfolg - dem Nieselregen zum Trotz.

„Das ist rekordverdächtig“, staunte Bürgermeister Dominik Brusch am Nikolaustag bei der offiziellen Eröffnung des Adventsmarktes im Schleifrashof in Salmünster. Trotz des Nieselregens lockte der Markt schon am Morgen unzählige Besucher an, im Laufe des Tages wurden es immer mehr.

Ihnen wurde an den 50 Ständen im Hof des historischen Gebäudes, im Generationentreff und im Heimatmuseum einiges geboten, weit mehr als Speisen und Getränke. Auch die Atmosphäre passte, erst recht als nach Einbruch der Dunkelheit die Macher der „Fassadenfarben“ den Schleifrashof und das Heimatmuseum in buntes Licht tauchten.

Der Markt wurde wieder von der Vereinsgemeinschaft Salmünster organisiert. Deren Sprecher Burkhard Baumgarten eröffnete den Markt am Morgen, umrahmt von Auftritten der Kinder der Kita St. Martin, des Musikvereins Sal-

münster und des Musikvereins „Cäcilia“ Bad Soden. Der Schleifrashof sei der ideale Platz in Salmünster, um so einen Markt abzuhalten. Das Orgateam habe alles gegeben, auch das kulinarische Angebot passe.

Brusch sprach von einem „rekordverdächtigen Besuch“ und dankte allen Beteiligten. Die Erste Stadträtin Birgit Enders-Jacob (GWL), die auch zum Orgateam gehörte, lobte die Atmosphäre des Schleifrashofes für so eine Veranstaltung, und auch der Kreisbeigeordnete Jannik Marquart (CDU) zeigte sich angetan. Der Bundestagesabgeordnete Johannes Wiegemann (CDU)

sagte, dass er als gebürtiger Salmünsterer dieses Gebäude seit Kindesbeinen schätze, nach einer anstrengenden Sitzungswoche in Berlin mit der schwierigen Rentenentscheidung komme er gerne zu diesem Markt.

Viel Lob für das Orgateam

Ortsvorsteherin Heike Pfuadel-Schwarz (GWL) dankte dem Orgateam, und Marianne Sperzel vom Museums- und Geschichtsverein lud in das Heimatmuseum ein. In der dortigen historischen Küche wurden Plätzchen nach

Omas Rezept gebacken, im Hof zeigte ein Hufschmied sein Handwerk, und im Stall war eine große Krippe aufgebaut. Im ganzen Hof waren Stände mit Delikatessen und Getränken und im Generationentreff eine Adventsausstellung mit Kunsthandwerk und Dekoartikeln zu finden. Dort warteten auch die drei Mäerchenfeen Judith Bacher, Irene Enders und Eva Naumann mir ihren Geschichten auf kleine und große Zuhörer.

Die beliebte Sängerin Susanne Weyel aus Salmünster, die den Abend musikalisch ausklingen lassen sollte, musste krankheitsbedingt absagen. Für sie wurde mit Silke Knoll aus Höchst spontan ein würdiger Ersatz gefunden.